

Berlin, 23. Januar 2020

Einladung zum Pressegespräch

Präsentation des Projektes „Lichter gegen Dunkelheit“

Am Montag, den 27. Januar 2020, um 17 Uhr, startet das bundesweite Projekt

#LichterGegenDunkelheit mit einer Lesung und einer besonderen Aktion im Schiller-Gymnasium.

Schüler*innen der AG Erinnern verlesen an diesem Tag die Namen derjenigen Schüler des Schiller-Realgymnasiums, die am 11. November 1938 die Schule verlassen mussten. Der Gedenkort Schulbank in der Schule wird sich im Rahmen des Projektes **#LichterGegenDunkelheit, an der sich bundesweit fast 100 Gedenk- und Bildungsstätten beteiligen**, in einer besonderen Atmosphäre präsentieren.

Die Gedenk- und Bildungsstätten zur Erinnerung an die nationalsozialistische Verfolgungspolitik leisten einen wichtigen Beitrag zu einem differenzierten Blick auf das Kriegsende, die Nachkriegszeit und den Umgang mit der Vergangenheit bis heute. Sie thematisieren aktuelle Defizite und Stärken in einer diversitätsbewussten Gesellschaft und sensibilisieren die Öffentlichkeit für die Vielschichtigkeit ihrer Erinnerungskultur. Statischen, monokausalen Erklärungen wird ein dynamisches Geschichtsbild entgegengesetzt, das nicht pauschalisiert. Eine angemessene, historisch reflektierte Darstellung der Geschichte soll ermöglicht werden. Es geht darum, die Kontinuitäten im Leben der Opfer und der Täterinnen und Täter zu markieren – für beide gab es keine „Stunde Null“. Das Überleben garantierte kein Glück, das Verdrängen kein Vergessen.

Die Gedenk- und Bildungsstätten wollen zur Wertschätzung des seit 1945 gewachsenen Vertrauens in ein vereintes Europa und der demokratischen Verfasstheit der deutschen Gesellschaft beitragen.

Um die wichtige Arbeit der Gedenk- und Bildungsstätten gerade in diesem Jahr bundesweit sichtbarer zu machen, wurde das Projekt #LichterGegenDunkelheit vom Haus der Wannsee-Konferenz organisiert. Am 27. Januar, dem Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus, stellen wir die Aktion vor.

Zum Gespräch erwarten Sie: **Schüler*innen** des Schiller-Gymnasium, **Dr. Elke Gryglewski** (Haus der Wannsee-Konferenz), **Dr. Thomas Lutz** (Topographie des Terrors), **Jürgen Temming** (Lime Flavour)

Datum: Montag, den 27. Januar 2020 um 17 bis 19 Uhr

Ort: Schiller-Gymnasium, Schillersr. 125, 10625 Berlin

Bitte melden Sie sich zum Pressegespräch an bei Eike Stegen, Gedenk- und Bildungsstätte Haus der Wannsee-Konferenz, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: **030-805001-38 / stegen@ghwk.de**